

GLOBAL SOLIDARITY ist eine Schulaktion, um Solidarität über Länder und Kontinente hinweg zu stärken. Denn wir alle leben in EINER gemeinsamen Welt!

Wollt ihr mehr über die globalisierte EINE WELT erfahren und selbst aktiv werden?

1. Information und Bildung:

Auf unserer Homepage wird Mitte März ein Infomaterial zu „ArtenVielfalt - nährt und verbindet“ kostenlos zur Verfügung stehen:

<https://www.intersol.at/mitmachen/globalsolidarity/>.

Wir bieten auch einen Workshop für Klassen an. Bestellung und Terminvereinbarung an:

office@intersol.at

2. Praktische Solidarität:

An mindestens einem Solidaritätstag werdet ihr als Schüler:innen-Gruppe oder Klasse mit einer von euch gestalteten Schulaktion aktiv. Alternativ können einzelne Schüler:innen zu Hause / im elterlichen Betrieb mitarbeiten oder führen bei Privatpersonen aus ihrem nahen Umfeld gegen eine Spende angemessene Arbeiten aus (von ca. 10€ pro Stunde). Die Arbeitgeber:innen können den erarbeiteten Spendenbetrag auf das **Global-Solidarity Konto: AT12 3500 0000 0303 4741** einzahlen.

Diese Einnahmen kommen den Partnerorganisationen **MOPAO & PROBIOMA** zu gute.



Haben wir euer Interesse geweckt?

Kontaktiert uns gerne:

INTERSOL - Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

Tel.: 0662 874723

E-mail: office@intersol.at



<https://www.intersol.at/bildung/globalsolidarity/>



GLOBAL SOLIDARITY

Jugend setzt ein Zeichen



**Schulaktion
Mai - Dezember 2025**

**KulturpflanzenVielfalt
- nährt und verbindet**

eine Aktion von:



in Kooperation mit:



gefördert durch:



Biodiversität - was bedeutet das?

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt des Lebens. Alle Tiere und Pflanzen sind wie wir Menschen individuell und einzigartig. Sie haben einen wichtigen und unverzichtbaren Sinn und Zweck für das Leben der Erde und leisten einen wichtigen Beitrag für unser Leben auf der Erde. Die Biodiversität umfasst folgende eng miteinander verbundene Bereiche:

Ökosysteme sind Lebensräume und umfassen das Zusammenspiel ihrer tierischen und pflanzlichen Bewohner. Alle Bestandteile sind voneinander abhängig – verändert sich einer, beeinflusst das das gesamte System.

Artenvielfalt beschreibt die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten, die essentiell für ein stabiles Ökosystem ist.

Genetische Vielfalt ermöglicht die Anpassung an Umweltveränderungen wie Hitze, Trockenheit oder Krankheiten und ist daher essenziell für das Überleben der Arten.

Kultur bezieht sich auf die Menschen einer gewissen Region und auf die „Kulturpflanzenvielfalt“, die diese Gesellschaft prägt und dessen Lebensgrundlage sichert.

Wusstet ihr...?

Im Jahr 2024 wurde in Bolivien ungefähr eine Fläche von ganz Österreich nur für den Anbau von Soja für Futtermittel gerodet.

Wissenschaftler:innen schätzen, dass weltweit zwischen 10 und 100 Millionen Arten existieren. Jährlich sterben davon etwa 50.000 Arten aus. Die Erderwärmung von 3-4° könnte bis zum Jahr 2080 zum Aussterben der Hälfte der Pflanzen- und Tierarten führen.

Biodiversität und Kulturpflanzenvielfalt als Basis unserer Ernährungssicherheit

Schließlich sind alle Ökosysteme weltweit miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Die derzeitige weltweite Nahrungsmittelproduktion und -versorgung ist großteils verantwortlich für den Verlust der Artenvielfalt. Und zugleich stellt die Artenvielfalt die Sicherheit unserer Ernährung her.

Man sieht, ein achtsamer Umgang mit der Natur und den Tieren ist unverzichtbar! Gerne möchten wir mit euch über die Grenzen hinweg die Wichtigkeit der Biodiversität betrachten und uns über eine zukunftsorientierte Sicherstellung der Welternährung austauschen. **Lasst uns an euren Ideen teilhaben!**

Unsere Kooperationspartner

MOPAO in El Salvador

INTEROSOL ist Mitgründer von **MOPAO**, einer Volksbewegung für Biolandbau, bestehend aus 10 Mitgliedsorganisationen und -bewegungen. **MOPAO** fördert die Ökologisierung der Landwirtschaft und den Biolandbau als agrikulturelle Alternative zur traditionellen, konventionellen und agroindustriellen Landwirtschaft in der Region San Vicente. Trotz allem, dass die Mehrheit der Bevölkerung traditionelle Bäuerinnen und Bauern sind, überwiegt die konventionelle Landwirtschaft mit Saatgutfirmen, mineralischen Handelsdüngern und synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Durch diese Landwirtschaftsform kommt es zur Verdrängung von Kulturpflanzen, die **MOPAO** mittels Saatgutbanken sichert. Die Saatgutbank setzt neben der Bewahrung genetischer Ressourcen im Eigentum der Bäuerinnen und Bauern auch auf die Reproduktion dieser Saatgüter. Die Ernährungssicherheit vor Ort wird in Folge durch die Förderung regionaler Vermarktung sowie von Familien- und Schulgärten gestärkt. Dies erhöht die Unabhängigkeit von der großen Agroindustrie und schafft zusätzliches Einkommen.



PROBIOMA in Bolivien

PROBIOMA ist eine private soziale Entwicklungseinrichtung mit Sitz in Santa Cruz de la Sierra und Tätigkeitsbereichen in den ländlichen Regionen von Departamentos Santa Cruz.

PROBIOMA setzt sich ebenfalls für den Erhalt der Artenvielfalt ein und wirkt so der Ausbreitung gentechnisch veränderter Monokulturen in der Landwirtschaft entgegen. Der Fokus liegt auf Agrarökologie und Entwicklung biotechnologischer Alternativen zur industriellen Landwirtschaft. Ziel ist es, die letzten 0,5% nicht genetisch verändertes Sojasaatgut zu bewahren und zu reproduzieren. In der Zusammenarbeit mit der indigenen Gemeinschaft wird das regionale Saatgut Soja und Mais gesichert.

